



## **Geschichte und Geschehen Klasse 8 Nordrhein-Westfalen**

(978-3-12-443025-0)

Stoffverteilungsplan für das Fach Geschichte Gymnasium Klasse 8  
auf der Grundlage des Kernlehrplans 2019

## Übergeordnete Kompetenzerwartungen, die in allen Inhaltsfeldern vermittelt werden sollen und in Geschichte und Geschehen in den Verfasser-texten, Materialien und Aufgabenstellungen aufgegriffen wurden:

### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteureinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmodelle und Wertmaßstäbe (HK 3),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Mein Unterrichtsplan
<b>1 Städte und Handel im Mittelalter</b>	<b>10-11</b>	<b>Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter</b>		
Leben im Schutze der Mauer - Städte entstehen	12-15	Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten.</li> <li>erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt.</li> </ul>	
Zwischen Handel und Handwerk - Wie lebten Bürger in den Städten?	16-19			
Frauen in der Stadt	20-21			
<b>Kompetenztraining:</b> Einen Wikipedia-Artikel sinnvoll nutzen	22-23			
Die Hanse – ein Bünd der Kaufleute und ihrer Städte	24-25		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen.</li> <li>informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte.</li> </ul>	
<b>Operatorentaining:</b> Analysieren/Untersuchen	26-27			
Handel und Kulturbegegnung auf der Seidenstraße	28-29	Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole.</li> </ul>	
Köln und Timbuktu - zwei Handelsstädte im Vergleich	30-33			
Wiederholen und Anwenden	34-35			
<b>2 Menschen begegnen einander – Religion und Kultur im Mittelalter</b>	<b>36-37</b>	<b>Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter</b>		
Die Entstehung des Judentums	38-39	Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge.</li> </ul>	
Jüdisches Leben im Mittelalter	40-43			
Ein neuer Glaube verbreitet sich	44-47			
Der erste Kreuzzug – ob Gott es wirklich wollte?	48-51		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge.</li> </ul>	
Zusammenleben im „Heiligen Land“	52-53			
Wiederholen und Anwenden	54-55			
<b>3 Aufbruch in eine neue Zeit</b>	<b>56-57</b>	<b>Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte</b>		
Renaissance und Humanismus – Ein neues Zeitalter beginnt	58-61	<b>Renaissance, Humanismus, Reformation</b>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele als <b>Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst</b> und <b>Religion</b> dar.</li> </ul>	
Erfahrung vor Tradition? Vernunft vor Glaube?	62-65			

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Mein Unterrichtsplan
Der Buchdruck - Beginn eines neuen Zeitalters?	66-69		<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (z.B. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> </ul>	
Banken, Handel, Kaufleute – prägend bis heute?	70-73		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, <b>Wirtschaft</b>, <b>Kunst</b> und <b>Religion</b> dar.</li> <li>beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht.</li> </ul>	
Europäer suchen einen Seeweg nach Indien	74-77	Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer.</li> <li>erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit.</li> <li>bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten.</li> </ul>	
Für Gott, Gold und Gewürze - die Eroberung der „Neuen Welt“	78-81	Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege		
Die Europäisierung der Erde	82-83			
<b>Operatorentaining:</b> Erklären	84-85			
<b>Geschichte begegnen:</b> Spuren der Kolonialisierung	86-87			
Wiederholen und Anwenden	88-89			
<b>4 Reformation und Glaubenskonflikte in Europa</b>	<b>90-91</b>	<b>Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte</b>		
Ein Mönch kritisiert die Kirche - und trifft den Nerv der Zeit	92-95	Renaissance, Humanismus, <b>Reformation</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, <b>Wirtschaft</b>, <b>Kunst</b> und <b>Religion</b> dar.</li> <li>beurteilen das Handeln Luther's im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen.</li> <li>beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (z.B. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> </ul>	
Der Bauernkrieg - ein berechtigter Aufstand?	96-99			
Was ändert sich durch die Reformation?	100-103			
Lässt sich trotz Spaltung Frieden bewahren?	104-105			
30 Jahre Krieg - aus Glaubensgründen oder Machtkalkül?	106-109	Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen.</li> </ul>	
Hexenverfolgung im 16. und 17. Jahrhundert	110-113		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgung.</li> </ul>	
Wiederholen und Anwenden	114-115			

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Mein Unterrichtsplan
<b>5 Die Französische Revolution</b>	<b>116-117</b>	<b>Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa</b>		
Macht und Pracht im Absolutismus – das Vorbild Ludwig XIV.	118-121			
<b>Kompetenztraining:</b> Herrscherbilder untersuchen	122-123			
Im Zeichen der Vernunft – die Ideen der Aufklärung	124-125			
Frankreich in der Krise	126-129	Französische Revolution und Wiener Kongress	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden zwischen Anlass und Ursache der Französischen Revolution.</li> <li>beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit.</li> <li>bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution.</li> </ul>	
<b>Kompetenztraining:</b> Karikaturen untersuchen	130-131			
„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ - Das alte Regime wird gestürzt	132-133			
<b>Geschichte begegnen:</b> Menschenrechte heute – selbstverständlich oder immer noch missachtet?	134-135			
Die Spaltung der Revolutionäre und der Streit um die Monarchie	136-139			
<b>Kompetenztraining:</b> Verfassungsschaubilder untersuchen	140-141			
Die Schreckensherrschaft: Freiheit mithilfe von Gewalt?	142-145			
Napoleon beendet die Revolution	146-147			
Wird Europa französisch?	148-153			
Wiener Kongress - dauerhafte Neuordnung Europas?	154-155			
Wiederholen und Anwenden	156-157			
<b>6 Die Entstehung des deutschen Nationalstaats</b>	<b>158-159</b>	<b>Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa</b>		
Bürger fordern Einheit und Freiheit	160-163	Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung	Die Schülerinnen und Schüler	
Revolution in Deutschland: Kommt es zum Umsturz?	164-165			

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Mein Unterrichtsplan
Das erste deutsche Parlament	166-169		<ul style="list-style-type: none"> <li>benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen.</li> </ul>	
<b>Kompetenztraining:</b> Ein Erklärvideo drehen	170-171			
Das Ende der Revolution	172-175			
Reichsgründung „von oben“ - endlich Einheit und Freiheit?	176-179			
Wie würde das Deutsche Kaiserreich regiert?	180-183			
Nationalismus und Militarismus	184-185			
<b>Kompetenztraining:</b> Denkmäler untersuchen	186-187			
Die Gesellschaft gerät in Bewegung	188-191			
Jüdisches Leben im 19. Jahrhundert	192-195			
Der Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten	196-197			
Beginnt im Kaiserreich die moderne Zeit?	198-199	<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49.</li> </ul>		
Wiederholen und Anwenden	200-201	<ul style="list-style-type: none"> <li>erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich.</li> <li>beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.</li> </ul>		
<i>Optionales Kapitel, dass auch in der 10. Klasse aufgegriffen oder weitergeführt werden kann.</i>				
<b>7 Industrialisierung und soziale Frage</b>	<b>202-203</b>	<b>Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa</b>		
Warum beginnt die Industrialisierung in England?	204-207	Industrialisierung und Arbeitswelten	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland</li> <li>unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland</li> </ul>	
Verspäteter Aufbruch in Deutschland	208-211			
<b>Kompetenztraining:</b> Statistiken auswerten	212-213			
Krapp - der Weg zum Industrieimperium	214-215			

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Mein Unterrichtsplan
Neue Industrien entstehen	216-217			
<b>Kompetenztraining:</b> Fotografien untersuchen	218-219			
Das Leben auf dem Land ändert sich	220-221		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland</li> <li>• unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland</li> <li>• erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen.</li> </ul>	
Die Industrialisierung verändert den Alltag	222-225			
<b>Operatorentaining:</b> Erläutern	226-227			
Wie kann die soziale Frage gelöst werden?	228-231			
<b>Geschichte begegnen:</b> Eine Fabrik als Weltkulturerbe?	232-233			
Wiederholen und Anwenden	234-235			